

# **zu hohe Arbeitsbelastung im 1. Jahr? Ratschläge?**

## **Beitrag von „LittleAnt“ vom 30. Mai 2018 19:20**

Ich kann mich nur anschließen - das wird alles besser.

Mir ging es am Anfang auch so, inzwischen kann ich auch locker in den Urlaub fahren und Hobbies pflegen 😊

Die Routine kommt - wenn man am Anfang alles neu erstellen, zusammenstellen, überlegen muss ist das natürlich viel, aber einiges davon kann man wiederverwenden bzw. macht man nur alle paar Jahre neu.

Und auch ins Korrigieren kommt eine gewisse Routine, vor allem, wenn die Nervosität nachlässt (ich war anfangs so nervös dass ich dauernd Dinge zwei- dreimal nachgesehen und nachgeschlagen habe, um ja "fair" zu sein - anstatt meinem eigenen Urteil zu vertrauen. Da wird man mit der Zeit auch cooler 😊 )

Ich arbeite wie ein Arbeitspferd, ruhig, und verlässlich und nicht wie ein Zirkuspferd, das regelmäßig eine Show hinlegen muss. Und m.E. ist es für die Schüler auch gut zu wissen, was das (meist) auf sie zukommt. So bleibt mehr Raum für lernen und verstehen ohne zu viel Energie an Methode zu vergeuden (von meiner Energie und der der Schüler).

Es wird, halt durch!